



Morgengrauen, starker Smog und eisige Kälte.

Marc Kubin
CPO.
POST
RESTANTE
UB-211 213
MONGOLIA
E-mail:
mongolia.ministry@
yahoo.com



Sogar nach 800 Jahren leben viele Mongolen immer noch in Yurten.



"Der Herr macht im Meer einen Weg und in starken Wassern Bahn." *Jesaja 43:16*

Ulan Bator, Januar 2016

Lieber Partner und Freund,

Unterwegs in der Mongolei mit dem Evangelium 2015/2016

Hallo, hier ist der neue Newsletter über das Leben und der evangelistische Dienst hier in der Mongolei. Das neue Jahr ist nun da. Was für eine Gnade. Jedes neue Jahr ist ein Geschenk von unserem Vater im Himmel.

Nun haben wir hier minus 38 Grad. Das Wetter in der Mongolei und die Umweltverschmutzung in der Stadt ist irgendwie Menschenfeindlich und hart aber doch gibt es Lichtblicke in dieser rauen Umgebung. Speziell im Winter ist es nicht leicht zu leben hier. Nur durch Gottes Gnade und einer warmen Heizung kann man bestehen. Hier ein paar weitere Einblicke in den Dienst:



Einige wunderschöne Anblicke bieten die Eisverwehten Gegenden (links am Stadtrand)
Die Kohlekraftwerke blasen den Smog noch zusätzlich in die Stadt (rechts)
Ulan Bator liegt von Bergen und Hügeln umgeben in einem Tal.
Wenn kein Wind weht, staut sich alles in der Stadt.



Links Weihnachtsgottesdienst wo ich der Fathers Love Gemeinde dienen durfte mit dem Wort Gottes. Das Thema war „Die Kraft der Worte“. Rechts Sonnenuntergang außerhalb der Stadt.



Das Evangelium und Lebensmittel den Armen bringen. Es war eine große Freude. Dankbare Augen sahen mich an.



Überrascht und andächtig empfangen die Menschen die Lebensmittel und das Evangelium in einem Stadtteil von Ulan Bator.



Auf der Strasse bei den Armen.

Temperatur



Predigt im Januar 2016 BASIC Gemeinde.

Vater und Sohn beim Leergut sammeln.

Vielen Dank für alle Unterstützung und die Gebete, es ist wirklich notwendig, denn diese Arbeit braucht dich.

Mein Fuß den ich im Dezember mit heißem Wasser, durch meine Unachtsamkeit, verbrüht hatte ist gut abgeheilt. Muss aber immer noch eingekremt werden. Gott sei Dank, dass der Heilungsprozess ohne Komplikationen verlaufen ist. Danke für alle Gebete.

Jetzt im neuen Jahr gibt es wieder viele Möglichkeiten das Wort Gottes zu verkünden.

Dem geh ich nach. Das Königreich von dem Jesus spricht ist real und darf weiter bekanntgemacht werden.

Welch eine Gnade wir doch haben.

002 – Heute geht es um Ermutigung:

Wir leben in Zeiten, wo die Menschen nichts dringender brauchen als Ermutigung. Vielen Menschen fehlt die Orientierung für die Zukunft und die Massenmedien tun angesichts der Weltfinanzlage ihren Teil zu dieser Orientierungslosigkeit.

Manche sind geradezu spezialisiert aufs Angstmachen, weil sie vielleicht glauben, dadurch noch ein paar gute Geschäfte machen zu können vor dem möglicherweise bevorstehenden Zusammenbruch des Welt-Systems.

Andere sehen ihre Lebensaufgabe darin, alles und jeden um sie herum mies und runter zu machen. Diese Menschen haben keine Zukunft. Miesmachen schafft keine Attraktivität, sondern genau das Gegenteil.

Aber was sagt Gott zu der heutigen Situation? 365-mal können wir in der Bibel lesen, wo Gott zu den Menschen spricht und sagt: 'Sei mutig und stark. Fürchtet euch nicht. Sorgt euch um nichts. Habt keine Angst.' Für jeden Tag des Jahres hat Gott für uns Menschen eine stark ermutigende Botschaft. Wir auch?

Da wir ja im Ebenbild Gottes geschaffen sind (1.Mose 1:26) sollten auch wir für jeden Tag des Jahres und für jeden Menschen, der uns begegnet, eine ermutigendes Wort oder Botschaft haben. Das macht unser Leben und das Leben der Menschen um uns herum wirklich lebenswert. Egal welche Umstände gerade versuchen uns zu entmutigen. Wir können anderen ein Segen sein.

In seiner bedingungslosen Gnade, dein

Marc Kubin
Evangelist

Post Adresse:
Marc Kubin
CPO Post Restante
211213 Ulaan Baatar Mongolia
Email : mongolia.ministry@yahoo.com



Bank Verbindung:
Marc Kubin / Postbank Essen / BLZ: 360 100 43 / Konto Nummer: 638 772 435
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
IBAN: DE30 3601 0043 0638 7724 35